

## German Masters 2008 Erlensee

(Bericht eines dabeigewesenen Präsidenten)

Der Saisonabschluss der DDV-Turnierserie waren auch in diesem Jahr die German Masters in Erlensee. Wir hatten in diesem Jahr 3 Damen und 4 Herren am Start, erstmals ein 4.Herrenteam um den bereits anwesenden Jugendlichen Spielmöglichkeiten zu geben aufgefüllt mit den vor Ort anwesenden Begleitern nominierter Spielerinnen.

### *Damen*

Wir fangen mit den Damen an, die wie die Herren um 10:00 Uhr mit ihrem Wettbewerb begannen. Es gingen 3 Teams an den Start.

Das 3. Team hatte das 1. Württemberger Team als Gegner. Gegen die ausgeglichen besetzten Nachbarn hatten unser Mädels keine Chance und unterlagen 1:4.

BDV 3	BWDV 1	1:4
Weiker	Kempter	0:3
Parker	Becker	0:3
Kraft	Steib	3:0
Galinski	Mezger	1:3
Kraft/Parker	Kempter/Steib	2:3
Galinski/Simon	Becker/Mezger	0.0

Unsere Damen Teams 1 hatte in der ersten Runde Baden-Württemberg 2 als Gegner. In der Besetzung Marion Eska, Karin Mader, Sonja Haller und Jutta Wagner-Seifarth gewann man klar mit 4:0, genaue Ergebnisse habe ich leider nicht.

Das 2. Team gewann mit Sonja Attenberger, Manuela Mochny-Habensberger, Marion Papp und Sandra Danner klar mit 4:2.

In der nächsten Runde kam es zu der Begegnung BDV 1 gegen HBDV 1, lediglich Marion gewann ihr Einzel und Manuela/Sandra ihr Doppel und man verlor mit 2:4. Dabei ist eine Doppelschwäche erkennbar gewesen, denn spielerisch waren unsere Damen immer mit dabei.

Nicht viel anders erging es der 1. Mannschaft in ihrer 2. Rundenbegegnung gegen die Hamburgerinnen. Lediglich Jutta gewann ihr Einzel und man verlor klar und deutlich mit 1:5.

Damit waren nach der 2. Runde keine Damentteams mehr im Wettbewerb und unsere Damen konnten sich der Unterstützung der Männer widmen. Dies bedeutete aber auch zu wenig Punkte für die Länderwertung, welche wir auf dem 6. Platz beendeten.

### *Herren*

#### Team 4

Um 10:00 Uhr fiel der Startschuss mit den Begegnungen BDV 4 gegen BWDV 1. Die Vierte lieferte den Württembergern mit immerhin 2 Nationalspielern eine gute Partie, scheiterte aber des Öfteren nur an den Doppeln. Mike Heckelt holte sich sein Spiel mit 3:1 gg. Kahl und Markus Hinfurter gg. Metzger mit 3:1, somit durften wir zumindest in die Doppel und bekamen keinen White Wash. Die eingesetzten Jugendlichen zeigten gute Spiele und verloren ihre Spiele nur auf den Doppeln. Besonders Frank Mast musste gg. unseren Daniel Lorber sein ganze Können aufbieten.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

<b>BDV 4</b>	<b>BWDV 1</b>	<b>2:8</b>
Parker, Lloyd	Kremser, Markus	0:3
Heckelt, Mike	Kahl, Ralf	3:1
Lorber, Daniel	Mast, Frank	1:3
Luksch, Tom	Gutting, Michael	0:3
Zägelein, Uwe	Waldemaier, Andi	0:3
Kennerknecht, Mandi	Gewalt, Swen	0:3
Bachmann, Uli	Puls, Markus	0:3
Hinfurter, Markus	Metzger, Marco	3:1
Hinfurter, / Lorber	Kremser/Puls	2:3
Heckelt / Luksch	Gutting / Metzger	1:3
Parker / Bachmann	Mast / Waldenmaier	0:0
Zägelein / Schmidt	Kahl / Gewalt	0:0

### Team 3

Unsere Dritte bekam die Rheinland-Pfälzer als erstes zugelost. Aber die Doppel fielen heute nicht wie gewohnt und erhofft. Somit schied man unglücklich gegen einen ausgeglichenen Gegner aus, denn 5 Spiele endeten 2:3.

<b>BDV 3</b>	<b>RPDV 1</b>	<b>3:9</b>
Proll	Braun	1:3
Westendorff	Proksch	3:2
Lindenberger	Bergold	2:3
Rausch	Höschele	2:3
Kronawitter	Henn	2:3
Riedl	Goldamer	2:3
Crump	Cassagne	0:3
Salmen	Knoch	1:3
Proll/Westendorff	Henn/Proksch	1:3
Rausch/Salmen	Bergold/Knoch	1:3
Kronawitter/Riedl	Höschele/Braun	2:3
Lindenberger/Crump	Goldamer/Cassagne	1:3

### Team 2

Einen harten Brocken hatte unsere Zweite mit dem HBDV 1 mit Welge und Seyler in ihren Reihen. Die Zweite lies sich aber nicht beeindrucken und lieferte sich mit den Nordlichtern einen wahren Fight denn erst in den Doppeln konnten die Bremer ihr Weiterkommen sichern. Aber man sieht sich immer Zweimal, denn wir haben mehrere Eisen im Feuer.

<b>HBDV 1</b>	<b>BDV 2</b>	<b>7:5</b>
Hoy	Kugler	3:2
z.Felde	Senkel	3:2
Bober	Kubanek	2:3
Welge	Knetsch	3:1
Haase	Müller	3:2
Seyler	Eisinger	1:3
Klittmann	Schwengler	0:3
Troue	Seifert	1:3
Hoy/Klittmann	Kubanek/Kugler	0:3
Bober/Welge	Schwengler/Knetsch	3:0
z.Felde/Seyler	Senkel/Eisinger	3:0
Haase/Troue	Seifert/Müller	3:2

**Team 1**

Die BWDV 2 war der Gegner unseres BDV 1- Teams. Mit einem klaren 8:2 kam man in die 2.Runde.

BWDV 2	BDV 1	2:8
Albert	Moser	3:2
Becker	Greiter	3:0
Flück	Pistl	1:3
Stübs	Mochny	0:3
Lutz	Josefiok	1:3
Roller	Degel	2:3
Seelig	Heinrich	1:3
Mußgang	Mieslinger	0:3
Becker/Stübs	Moser/Mochny	2:3
Albert/Mußgang	Degel/Greiter	2:3
Flük/Lutz	Pistl/Heinrich	0:0
Roller/Lender	Mieslinger/Josefjok	0:0

Das Achtelfinale sah einen knappen Sieg gegen die Hessen Team 1.

BDV 1	HDV 1	7:5
Greiter	Timmermann	2:3
Moser	Umlauf	1:3
Mochny	Hampe	3:2
Pistl	Grüzmacher	3:2
Degel	Strohe	3:0
Josefiok	Fiß	3:0
Mieslinger	Vogt	3:2
Heinrich	Honner	2:3
Moser/Mochny	Timmermann/Vogt	1:3
Greiner/Demel	Hampe/Grüzmacher	3:2
Pistl/Heinrich	Honner/Strohe	3:2
Mieslinger/Josefiok	Fiß/Umlauf	2:3

Im Viertelfinale wartete dann der zweite Anzug der Bremer auf unsere Nummer Eins. Auch diese konnten unsere Jungs nicht stoppen und man erwartete im Halbfinale den Sieger aus der Begegnung NWDV1 und HDV 1.

HBDV 2	BDV 1	2:8
Wolters	Greiter	1:3
Schnelle	Moser	3:2
Hinz	Mochny	3:1
Horst	Pistl	0:3
Heye	Degel	0:3
Jads	Josefiok	2:3
Poggemann	Mieslinger	1:3
Plagmann	Heinrich	2:3
Jads/Poggemann	Moser/Mochny	0:3
Schnelle/Hinz	Pistl/Heinrich	0:3
Horst/Plagmann	Mieslinger/Josefiok	0:0
Wolters/Heye	Greiner/Degel	0:0

Im vorgezogenen Finale wartete nun NWDV 1 auf uns. Gespickt mit Bundesliga- und Nationalspielern waren die Grünhemden Favorit, aber nicht mit uns. Trotz eines 4:4 nach den Einzeln und den verlorenen ersten Doppeln rettete sich man in das Teamgame. Der erste Satz ging knapp verloren, doch setzte Didi Moser den Check zum 1:1. Nun brannten unsere Jungs ein Feuerwerk ab und die NWDV-Spieler mußten bei knapp 200 Punkten zusehen wie Klaus Mochny den Siegdart setzte und wir im Finale standen.

NWDV 1	BDV 1	Team Game 1:2	6:6
Münc	Moser	3:2	
Ziolkowski	Greiner	2:3	
Chwialkowski	Pistl	3:2	
Rice	Mochny	3:1	
Koch	Josefiok	3:0	
Kessels	Degel	2:3	
Kröckel	Heinrich	1:3	
Nett	Mieslinger	2:3	
Koch/Münc	Mochny/Moser	3:0	
Rice/Kröckel	Greiter/Demel	3:1	
Nett/Kessels	Pistl/Heinrich	0:3	
Chialkowski/Ziolkowski	Mieslinger/Josefiok	0:3	

### *Herren stehen im Finale der German Masters*

Nun kam es zum Finale gegen eine starke Bremer Mannschaft, die sich nach anfänglichen Problemen steigern konnte.

HBDV 1	BDV 1		7:3
Klittmann	Moser	3:0	
Bober	Greiter	3:2	
Welge	Pistl	2:3	
Haase	Mochny	3:0	
z. Felde	Demel	3:0	
Seyler	Josefiok	3:0	
Hoy	Heinrich	3:1	
Troue	Mieslinger	0:3	
Welge/Haase	Mieslinger/Josefiok	2:3	
Bober/Hoy	Degel/Greiter	3:2	
Seyler/ z.Felde	Pistl/Heinrich	0:0	
Troue/Klittmann	Moser/Mochny	0:0	

Nach dem starken Halbfinale gegen NWDV war die Luft raus und man verlor das Finale klar gegen einen starken Gegner. Unsere Jungs haben ein starkes Turnierspielt und den größten Erfolg der letzten Jahre für die Herren eingefahren. Aber es warteten auch noch die Einzelwettbewerbe am Sonntag auf uns.

### *Einzel vom Sonntag*

#### 5 BDV-Spieler unter den letzten 8

Bei den Einzelwettbewerben habe ich keine einzelnen Ergebnisse notiert, diese können aber auf der DDV Homepage nachgelesen werden. Daniel Lorber gewann bei der männlichen Jugend den 2. Platz, in der Herrenkonkurrenz konnte Jürgen Pistl einen 2. Platz im Finale gegen Andree Welge erreichen. Unter den letzten 8 Spielern waren immerhin 5 bayerische Spieler vertreten.

Allen beteiligten Spielerinnen und Spielern des BDV möchte ich im Namen des Präsidiums für die gezeigten Leistungen meinen Dank aussprechen. Wir freuen uns Euch nach der Sommerpause auf den BDV-Ranglistenturnieren und bei den Spielen der BDV-Ligen wiederzusehen.

Euer Ingo Schmidt  
BDV-Präsident